

SVZ vom 02.03.2021

# Der richtige Umgang mit der Biene

Neuhauser Imkerverein bietet Grundkurs für Imker an / Interessenten sollen sich jetzt schon melden

Von Sascha Nitsche

**NEUHAUS** Die Biene und deren Erhaltung ist bereits seit mehreren Jahren ein Thema in der Öffentlichkeit. Auch André Stöckmann weiß das. Der Neuhauser ist mit Leib und Seele Imker und Mitglied im Imkerverein Neuhaus und Umgebung. Er und seine Mitstreiter haben sich nun Gedanken gemacht, wie sie ihr Hobby einem noch breiteren Publikum zugänglich machen und auch weitere Menschen dazu bewegen können, selbst zu imkern.

„Der Trend geht schon zum Selbst-Imkern“, berichtet André Stöckmann über seine Erfahrungen der vergangenen Jahre. Für ihn ist dabei aber eines wichtig: Grundkenntnisse. Deswegen sind er sowie alle anderen 34 Vereinsmit-



Das Imkern ist für André Stöckmann (l.) eine Passion, die er gerne mit Groß und Klein teilt.

FOTO: SASCHA NITSCHKE (ARCHIV)

glieder froh darüber, einen Grundkurs für Imker anbieten zu können. Beginnen soll er im April. „Das ist aber abhängig von der Corona-Lage“, erklärt Stöckmann.

Die Neuhauser Imker gehen mit ihrem Vorhaben aber jetzt schon an die Öffentlichkeit, damit sie grob planen können, mit wie vielen Interessenten

und entsprechend mit wie vielen Gruppen sie rechnen müssen. Schließlich sei eine Begrenzung der Teilnehmerzahl auf fünf bis acht Personen nötig, damit jeder bei der Wissensvermittlung voll auf seine Kosten kommt.

Der Kurs soll ein halbes Jahr dauern und sowohl Alt als auch Jung ansprechen. An-

sprechpartner hierfür ist André Stöckmann unter der Rufnummer 038841/149966 oder der Email [a.stoekmann@imkerverein-neuhaus.de](mailto:a.stoekmann@imkerverein-neuhaus.de). Vermittelt werden die Theorie wie auch die Praxis des Imkerhandwerks. Dabei könnten die Teilnehmer auch von den Erfahrungen der bereits etablierten Imker des Neuhauser Vereins profitieren, wie André Stöckmann weiter verrät. Bei großer Begeisterung für das Thema könnten Teilnehmern sogar eigene Jungvölker zur Verfügung gestellt werden.

Gerade dieser Aspekt ist für André Stöckmann sehr erstrebenswert. Denn er setzt bei dem Kurs auf Nachhaltigkeit. Und das gleich im doppelten Sinn. So sollen die Teilnehmer auch nach der Teilnahme am Ball bleiben, damit die Biene eine Zukunft hat.